

gilt für:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Wofasept® FL - Konzentrat [Lösung von quartären Ammoniumverbindungen und Isopropanol in Wasser]
klare, bräunlich-gelbliche Flüssigkeit mit charakteristischem Geruch

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

Verursacht Hautreizungen. (H315)
Verursacht schwere Augenschäden. (H318)
Gefahren für die Umwelt: Wassergefährdend (WGK 2)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit lagern.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche (JArbSchG) und werdende u. stillende Mütter (MuSchArbV) **beachten**.

Augenschutz: Korbbrille! Augenspüleinrichtung vorsehen.

Atemschutz: Bei ausreichender Belüftung ist kein Atemschutz erforderlich. Bei Vernebelung oder Aerosolbildung: Partikelfilter

Handschutz: Chemikalienhandschuhe nach DIN EN 374
Nitril-Chloropren 2-Schichtsystem; z.B. Nitopren-Handschuhe der Firma KCL

Hautschutz: Wofacutan Pflegecreme als Hautpflegemittel einsetzen (ersetzt nicht das Tragen der Handschuhe!)

Schutzkleidung: Saubere, trockene und eng anliegende Kleidung aus Naturfasern.
Bei großen Mengen: Kunststoffschürze, -ärmel, -stiefel

VERHALTEN IM GEFAHRFALL **Feuerwehr**

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen!

Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen! Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

ERSTE HILFE

Notruf 112



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme : Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körpertemperatur sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Facharzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen. Bei starker Rötung Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Erbrechen vermeiden. Bei anhaltenden oder schwerwiegenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Ersthelfer:

Betriebliches Unfalltelefon:

Bei Unfällen ist ein **Durchgangsarzt** zu konsultieren, außer bei isolierten Augenschäden, hier direkt mit **Augenarzt** Kontakt aufnehmen. Liste der Durchgangsarzte

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Abwasser oder Mülltonne schütten!
Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.
Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.
Abfallschlüssel: 18 01 06* bzw. 07 06 03* (Eigenzuordnung)